



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antragsteller
Robert Brenner

Fraktionsmitglieder:
Robert Brenner
Brigitta Bacak, stellv. Fraktionssprecherin
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Claudia Stadler

München, 15.09.2021

Ausfälle der Taktverstärker und Einsatz von Langzügen im S-Bahnbetrieb

Antrag:

Nach Aussage der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) sind die Ausfälle von Taktverstärkern im S-Bahnbetrieb auf „überwiegend externe Einflüsse oder Infrastrukturstörungen“ zurückzuführen. Weiterhin wird von Seiten der BEG festgestellt, dass die Entscheidung, welche Züge als Voll- oder Langzüge verkehren, anhand der Nachfrage getroffen wird und dass bei überfüllten Zügen der Versuch unternommen wird, die Kapazitäten zu erhöhen.

Das Mobilitätsreferat in Zuständigkeit für strategische Fragen zur Entwicklung der Mobilität in München gebeten, diese Aussagen bei der BEG durch folgende Fragen zu konkretisieren:

- Was ist unter den „überwiegend externen Einflüssen oder Infrastrukturstörungen“ genau zu verstehen und welche Abhilfemaßnahmen sind hier seitens der BEG konkret vorgesehen?
- Die BEG wird gebeten, an Hand einer tabellarischen Auflistung für die jeweiligen Zugnummern (oder alternativ bezogen auf die Abfahrtszeiten an einschlägigen S-Bahnhöfen) der im Münchner Westen verkehrenden S-Bahnlinien (S3, S4, S6, S8 und S20) darzustellen, welcher S-Bahnzug als Voll- oder Langzug geführt wird. Zudem soll die Entscheidungsgrundlage dargestellt werden, auf welcher die Länge der eingesetzten Zuggarnituren beruht – hier insbesondere der Zeitpunkt der Fahrgastzählung und in welchem Umfang der bis 2030 zu erwartende Einwohnerzuwachs im Stadtbezirk 22 berücksichtigt wurde. Die Auflistung soll zunächst nur die Stoßzeiten Montag bis Freitag von Betriebsbeginn bis 9 h (stadteinwärts) und von 16 h bis 20 h (stadtauswärts) umfassen.
- Weiterhin wird die BEG um Darstellung gebeten, welche Anzahl an Triebzügen im Netz in München derzeit verfügbar ist und welche Beschaffungen jährlich bis 2026 vorgesehen sind.

Begründung:

Die Fragen dienen der Konkretisierung der Inhalte des Schreibens des Mobilitätsreferates vom 08.07.21, in welchem die Ausführungen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft zu Fragen des BA 22 hinsichtlich der Organisation des S-Bahnbetriebes dargestellt wurden.

gez. Antragsteller